Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09259429

Kreis Leipzig

Gemeinde Pegau, Stadt

Anschrift Kitzener Straße -

Gem. * Fl-stck. * Flur Schkorlopp * 7/16 * 1

Bauwerksname Lützower-Denkmal

Kurzcharakteristik

Denkmal für Lützow; Denkmal zur Erinnerung an den Befreiungskampf 1813, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Am Ausgang des Dorfes Kleinschkorlopp wurde in den Jahren 1863/1864 das Denkmal für das Freicorps des Freiherrn von Lützow errichtet. Initiatoren und Geldgeber waren ehemalige Teilnehmer an den Befreiungskriegen, Patrioten des Vaterlands sowie die umliegenden Dörfer. Zeitgleich entstand das etwa einen Kilometer entfernte, fußläufig zu erreichende Denkmal zu Ehren des Dichters und Freiwilligen Theodor Körner, inmitten eines Gehölzes des ehemaligen Kitzener Gutsparks. In der Gestaltung ähneln sich beide Denkmale: der Kubus steht jeweils auf einem Unterbau, seine Ansichtsflächen sind umlaufend gerahmt. Während das dem Lützower Freicorps gewidmete Ehrenmal einen mehrstufigen Sockelaufbau aufzeigt, steht das Körnerdenkmal auf einem zweizonigen Postament rechteckiger Platten. Durch eine Hinterlist und Verletzung einer Waffenstillstandsvereinbarung napoleonischer Truppen wurde am 17. Juni 1813 das Freicorps des Ludwig Adolph Wilhelm Freiherr von Lützow aufgerieben und Theodor Körner verwundet. Das Datum 'den 17. Junius 1813' ist auf der Rückseite, die gen Eisdorf gerichtet ist, eingemeißelt. Auf der Vorderseite wird vom Geschehen berichtet: 'Lützows Freicorps überfallen durch Franzosen und Württemberger unter Fournier und Normann'. Ein großer Eichenkranz verziert die rechte Seite (nach Großschkorlopp zu), während links der Titel des wohl bekanntesten Gedichts des Dichters steht. Diese hatte er am 24. April auf dem Schneckenberge in Leipzig verfasst (heute Standort der Leipziger Oper): 'Das war Lützows wilde, verwegene Jagd'. Theodor Körner wurden um und in Leipzig zahlreiche Denkmale gewidmet; der Ort, an dem er versteckt und mit seiner Verwundung kurzzeitig gepflegt wurde, steht in Leipzig-Großzschocher (Huttensstraße 2a). Das Denkmal zur Erinnerung an den Befreiungskampf 1813 besitzt einen ortsgeschichtlichen und einen personengeschichtlichen Wert.
LfD/2021

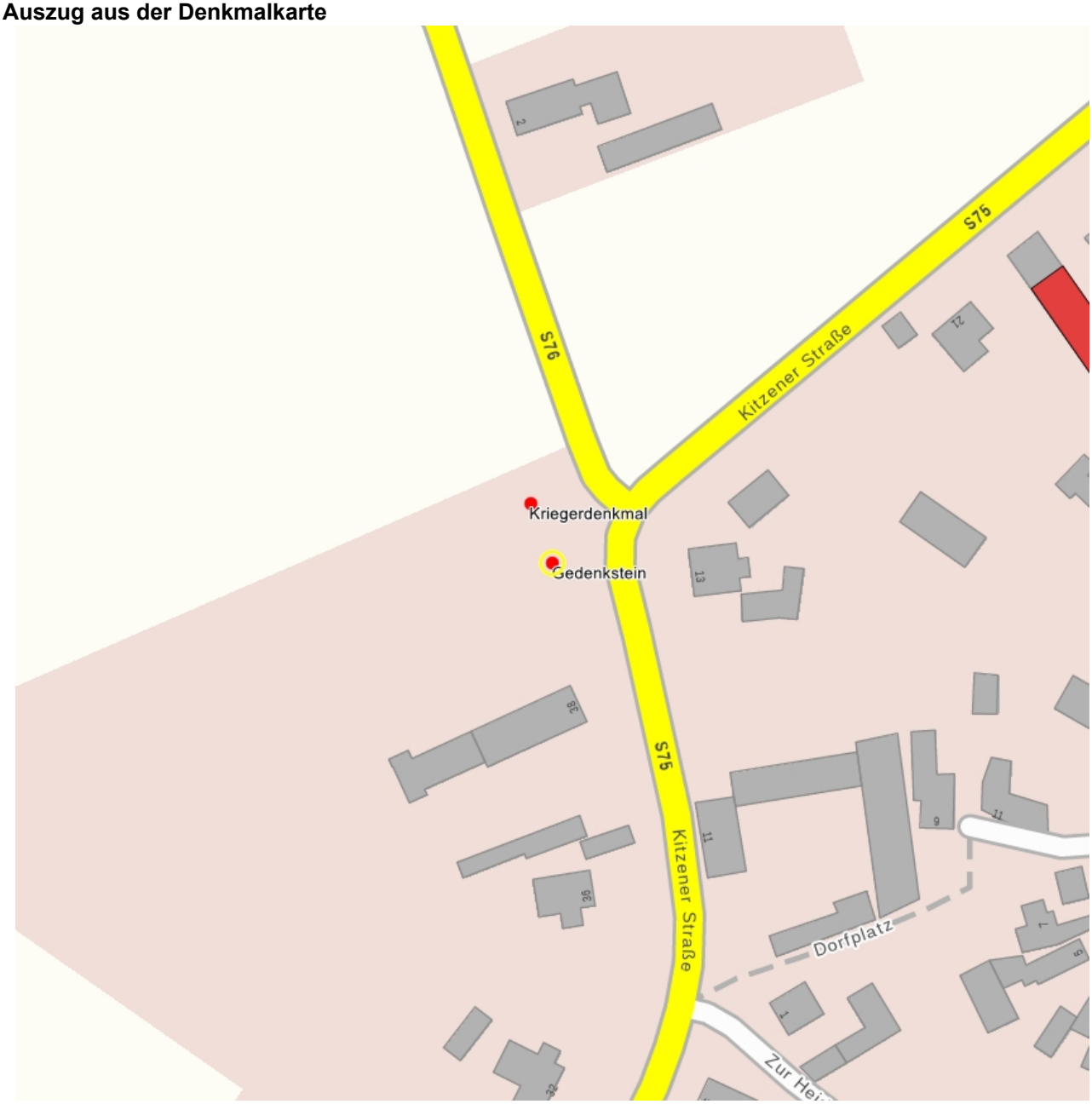
Datierung 1863-1864, bez. 1863 (Gedenkstein)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**IL/15/10**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Denkmal zum nationalen Befreiungskampf 1813

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.